

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
39 (1925)**

84 (9.4.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-513699](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-513699)

Neues von den Carlowikern.

Die teure Freundin und anderes.

Der Untersuchungsausschuss des Reichstages zur Klärung der Vorgänge bei der Waldschändelaffäre veranlaßt in seiner Zwischenberichterstattung den Oberregierungsrat Dr. Veit über ein Verleihen von einer Million Mark, das durch Vermittlung der Reichspost an die Offener Waldschändelaffäre wurde. Der Veit erklärt, daß er einen Auftrag des Reichspostministeriums nicht gekannt habe. Weder Reichspostminister Dr. Gille noch der Reichspostminister Wolfherminger hätten eine Anweisung gegeben, daß diese Million bei dem Deutschen Gewerkschaftsbund oder bei anderen Organisationen verwendet werden sollten. (Die Offener Waldschändelaffäre war die Bank des Deutschen Gewerkschaftsbundes.) Der Veit kann nicht genau angeben, auf welche Anweisung diese Million gezahlt wurde.

Von Schödt legte dann eine Aufstellung über die Verwendung der ihm ausbezogenen Gelder vor. Aus ihr ergibt sich, daß erhebliche Aufwendungen für Auto, Chauffeur, Bergin, Cel, Reisen nach Frankfurt a. M. und der Schweiz, für Haushalt, Mieten, Gasse usw. gemacht wurden. Sie alle wurden von dem Gelde der Waldschändelaffäre bezogen. Von Schödt weist eine Gesamtsumme von 30 450 Mark nach.

Der Veit behauptet, daß die Untersuchungsausschüsse erklärt habe, die in Haft befindlichen Carlowiker und Gann dem Ausschuss zu einer weiteren Vernehmung nicht mehr zur Verfügung stellen zu wollen.

In der Sachmittlungsphase hat Herr v. Schödt auf eine Frage des Abgeordneten Gerdert (Woz), ob er mit seinen Vätern beschuldigt in den beiden Hotels Berlins zusammengekommen sei, um Geschäfte zu betreiben; diese Zusammenkünfte hätten beträchtliche Ausgaben verursacht. Nach dem Bericht des Hrn. Gerdert (Woz) wird nach einer Differenz von 487 205 Mark auf 1 1/2 Millionen. Dem Ausschuss lagen lediglich Aufstellungen der Finanzämter vor, aus denen aber nicht ersichtlich ist, zu welchen Zwecken das Geld gezahlt worden ist. Von den einzelnen Beizern mußte der Ausschuss sich deshalb Belege geben lassen. Hrn. Gerdert erklärt schließlich, daß der Ausschuss nicht vollkommen genau, wenn von den Beizern namhafte Summen der Beizungen werden, die sie vor dem Untersuchungsausschuss abgeben.

Frage von Hrn. Gerdert hat dem Ausschuss eine Aufstellung über die veranschlagten 70 000 Mark eingereicht, nach der an zwei Bankstellen je 50 000 und 20 000 Mark gezahlt werden mußten. Die Kassenrentenliste hat der Veit belegen, um 50 000 Mark ausgeben zu können. Vom März bis September 1924 hat Carlowik für persönliche Ausgaben die Summe von 13 750 Mark ausgegeben. Von Carlowik äußert sich dann über den Aufwand, den d. Carlowiker getrieben habe. Dieser habe im Mai 1924 sich eine Freundin angeschafft, in deren Hofstaat er vollkommen geriet, so daß er als ganz anderer Mensch erdient. — Der Ausschuss bezieht dann die Berechnung der Herren v. Carlowik und Gann durch den Vorliegenden Sekretär und den Berichterstatter Nibel im Untersuchungsausschuss nicht vorzunehmen, darüber das Protokoll in die Akten aufzunehmen und damit die Beweisaufnahme zu schließen. Geheimrat Reisinger gab die Erklärung ab, daß er im Juli 1924 niemals über die persönliche Verwendung der Gelder mit v. Carlowik gesprochen habe. Wegen Herrn v. Gann sei der Versuch zu machen, daß er keine Erklärung gegen seinen Schwager Herrn v. Gann geben lassen. — Die nächste Sitzung des Ausschusses wurde auf den 28. April festgelegt.

Vertagte Beleidigungsprozesse.

(Berlin, 8. April, Rabienzeitung.) Die für diese Tage anstehenden Prozesse vor dem Landgericht über den Schand der Republik, die sich in der Hauptphase mit Beleidigungen der verstorbenen Reichspräsidenten befaßt, sind jetzt auf unbestimmte Zeit abgestellt worden. Die Abgabe ist mit der Aussetzung des Hauptprozesses, in dem der Herrsche Schreiermann als Zeuge nicht erscheinen konnte, in Zusammenhang zu bringen, denn in Verbindung mit dem Staatsanwalt, den Prozess nicht ohne die Vertagung des Hauptprozesses fortführen zu können. Im hiesigen Gerichtsverfahren wurde der Angeklagte Bucher wegen Verleumdung gegen den Staatsrat v. d. Goltz zum Schand der Republik und wegen hochverräterischer Betreibungen zu einem Jahr Gefängnis und 100 Mark Geldstrafe verurteilt. Zwei Monate der Strafe und die Geldstrafe wurden auf die Untersuchungshaft angesetzt.

Eine Verhaftung in Gené

(Gené, 8. April, Rabienzeitung.) Die Genéer Polizei verhaftete am Dienstag den Reichsangehörigen Zelenko, der in Gené, der wegen Untersuchung von 600 000 Goldmark betrügerisch geküßt wurde. Zelenko hatte nur seinen Franzosen bei sich, da ihm angeblich Komplizen der geflohenen Geld abgenommen haben.

Deutschland im englischen Parlament.

(London, 8. April, Rabienzeitung.) Das Unterhaus verabschiedete am Dienstag den Antrag Churchill über das englisch-deutsche Abkommen betreffend der Erhebung der 30prozentigen Reparationsabgabe einstimmig ohne

wesentliche Debatte. Das Oberhaus nahm den Antrag ebenfalls ohne Debatte an. — Der Reichstag im Unterhaus ging eine längere Rede Churchill voraus, in deren Verlauf er erklärte, daß die dem Unterhaus unterbreitete Vorlage das Ergebnis einer manigfaltigen mühsamer und sorgfältiger Verhandlungen gewesen sei. Die britische Regierung selbst habe eine Änderung des bisherigen Verfahrens für wünschenswert gehalten.

Die als ungenügend empfundenen Vorschläge der Reichsregierung zur Revision haben dazu geführt, daß die führenden Spitzenorganisationen der schiedlichen Gewerkschaften sich mit dem Reichstag für Aufwertung zu einem Anteil zusammengeschlossen haben.

Beim Weitertritt in 8 in Berlin wurden gefürchtet eine Schließung der Unteroffiziere und ein Gefreiter tödlich verletzt. In der Weiser sind anlässlich des Reichswahlkampfes bis jetzt 40 Tote gestorben worden. Die Weisener der Tönder werden durch reichende Wasser der Weiser sehr erschwert.

Die diesjährige Wannenseer Technische Messe findet vom 2. bis 5. Mai in den Ausstellungshallen und auf dem Gelände der Stadthalle statt. Mit ihr ist ein Landmaschinen-Markt, eine Auto-Ausstellung sowie eine Baummesse verbunden.

Der Generalsekretär des Deutschen Reichsbundes, Reichsminister a. D. Celler, hat Berlin verlassen, um einen zweimonatigen Krankheitsurlaub anzutreten. Während seiner Abwesenheit wird er vom Staatssekretär Celler vertreten.

Der Oberbürgermeister der verstorbenen Kaiserin, Freiherr von Witzleben, ist im 61. Lebensjahre gestorben.

In Wien kam es gestern zu Arbeitlosen Demonstrationen, in Form von Umzügen. Zwischenfälle ereigneten sich nicht.

Nach einer Meldung aus Kapstadt sind von Südafrikanischen Bahn 21 Lokomotiven in Deutschland bestellt worden. Der deutsche Preis betrage nur zwei Drittel der niedrigsten englischen Forderungen.

Ein Bericht der rumänischen Regierung, die rumänisch-deutschen Differenzen über die Entschädigung rumänischer Reichsangehöriger durch die Reparationskommission regeln zu lassen, ist abgelehnt. Die Reparationskommission hat erklärt, daß sie dafür nicht zuständig sei. Rumänien hat infolgedessen Berlin wissen lassen, daß es von Deutschland kein direktes Vorgehen erwarte.

Nach der von Lloyd veröffentlichten Vierteljahreshilfsbeiträge der im Bau befindliche Schiffbau in Großbritannien und Irland 1165 000 Tonnen, nach einer Rückgang von 132 000 Tonnen gegenüber Ende Dezember und eines Rückgang von 308 000 Tonnen gegenüber dem Stand des Jahresjahres beendet.



Die Juche Matthias Stinnes.

Auf der Juche Matthias Stinnes ist bekanntlich ein Höderleil, wodurch symbol Vergleiche um Leben kamen und 50 andere schwere und leichtere Verletzungen davontrugen. Unser Bild zeigt den Unglücksfall mit der wartenden Menge dabei.

Der Aufruf der Demokraten.

Am Dienstagabend hat die Demokratische Partei ihren Aufruf für März der Öffentlichkeit übergeben. Könige oder Übermorgen wird die Sozialdemokratische Partei ebenfalls mit einem Aufruf vor die Öffentlichkeit treten und genau wie die anderen Parteien zur Wahl für März aufrufen.

In dem demokratischen Aufruf heißt es u. a.: Wir waren und sind der Meinung, daß an der höchsten Stelle des Reiches ein Mann stehen muß, der die Erhaltung und Fortbildung der heutigen Staatsform und der Weimarer Reichsverfassung einseitig will. Der Reichspräsident darf kein Parteimitglied sein. Er darf nicht der vornehmste Vertreter von Wahlen sein, die auf eine Mehrheitsverteilung der demokratischen Mehrheit, auf eine Auslösung des Reiches des neuen Staates hinzielen. Der Reichspräsident muß ein Mann sein, der das deutsche Volk auf dem schmerzlichsten und bornenollsten Wege der Wiedererringung der äußeren Freiheit und Weidberechtigung rühm und einfließen weiterführt. Er muß auch in den noch kommenden außenpolitischen Schwierigkeiten eine feste Führung haben und darf nicht abhängig sein von einer oder mehreren, aber politisch untreuen Verbänden, die mehr Temperament als Verstand haben.

Er muß als unanfechtbar, mit den rechts und links von ihm stehenden Parteien einen solchen Kandidaten zu gewinnen. Immer wieder erwies sich bei ihnen der Parteihaß und die Klassenparteihaß stärker als der Wille, ganz und ausschließlich der Nation und dem Staat zu dienen. So blieb nur die Weimarer Koalition als Grundlage eines Volksblocks. Sie hat durch den unter schwächsten Verhältnissen geklärten Weimarer Reichspräsidenten eine man schwebende Gemeinwohlbedeutung erreicht. Die der Weimarer Koalition einen geschickten, weichen, klugen Mann, den man lobt. Eine der Bedingung ist die eine Wählerschaft und Befugnisse im Interesse des Reiches und der Weltarbeit ist eine Einmütigkeit nicht möglich.

Der gemeinsame Kandidat, Reichsminister a. D. Wilhelm Marx, entspricht in vollem Umfang den oben dargelegten Forderungen, die ein Reichspräsident in den kommenden Jahren entwickeln muß. Marx hat als Reichsminister gezeigt, daß er ein tüchtiger, energiegeladener Mann ist, der sich im Interesse und im Einklang mit der Nation und der Weltarbeit einsetzt. Die zum Wiedererringung des Reiches und der Weltarbeit unentbehrlich sind. Teile unserer Unabhängigkeit haben wir wir, der Wahl eines Reichspräsidenten zum Reichspräsidenten nicht ohne große Bedenken gegenüber. Sie bedürfen, sein Einfluß könne gegenüber einer unüberlegten Mehrheit nicht auszuüben werden. Die nach rechtsgerichteten Parteien werden Marx als Reichspräsidenten nicht ohne großen Bedenken gegenüber. Sie bedürfen, sein Einfluß könne gegenüber einer unüberlegten Mehrheit nicht auszuüben werden. Die nach rechtsgerichteten Parteien werden Marx als Reichspräsidenten nicht ohne großen Bedenken gegenüber. Sie bedürfen, sein Einfluß könne gegenüber einer unüberlegten Mehrheit nicht auszuüben werden.

Das Stundquartier des Volksblocks.

Der Volksblock hat zur Vereinfachung der Organisationsarbeiten einen Ausschuss von sechs Mitgliedern ernannt, der seine Geschäftsstelle im Reichstag hat. Die für den Volksblock bestimmten Ausschüsse sind zu finden an: Volksblock, Reichstag, Berlin (Zimmer 14). Für Beobachtungen ist ein besonderes Beobachtungslokal eingerichtet, dessen Nummer in den nächsten Tagen mitgeteilt wird.

Wirth im Wahlk' d'zue.

In Offen sprach gestern der frühere Reichskanzler Wirth für die Kandidatur Marx. Er führte aus, daß Wirth der Stunde sei, im zweiten Wahlgang nicht getrennt zu kandidieren wie im ersten. Nur das Zusammengehen aller Kräfte sichere den Sieg des neuen demokratischen Deutschlands am 26. April. Er sei ihm eine herzliche Freude, die fortschrittlichen Bürger- und die ganze Arbeiterwelt unseres Vaterlandes einseitlich und geschlossen in einem starken sozialpolitischen Organen vereinigt zu sehen. In diesem Sinne hat der Arbeiter, der Beamte, der Mann des Mittelstandes dieselben Rechte und Pflichten haben, wie die anderen Schichten, die in unserem alten Vaterlande vor dem Krieg privilegiert waren. Die Verfassungsmäßig von Weimar schickte seinen Fallschaffen aus den der Mittelstand am Wohl des Vater, aber es führt einen neuen Begriff, eben den der Demokratie nicht trenn kann: seine Verantwortungsgefühl aller Schichten und Stände unferst selbst kann unsere Nation überhaupt nicht mehr lösen.

Nach einer Mitteilung der „Germania“ wird der Volksblock sich bei der zweiten Wahlgang zur Reichspräsidentenwahl, nach Oben eine Wahlreise durch Deutschland unternehmen. Er wird am 14. April in Königsberg, am 15. April in Stettin, am 17. April in Berlin, am 19. April in Magdeburg, am 20. in Münster, am 21. in Koblenz, am 22. in Karlsruhe und am 23. in Stuttgart sprechen. Das weitere Programm der Reise wird noch festgelegt werden.

Am Dienstagabend wurden gestern durch drei Kandidat Beleidigungsprozesse geführt.

Trink' Krieger's Tee!

Verpachtung.

Die bislang als Aingartenland benutzten Gärten 366/60 und 367/51 am Bunter Weg, circa 2 ha, sollen auf 6 bzw. 3 Jahre zur Pachtung von Weichland verpachtet werden. Bedingungen sind im Grundbuchamt, Rathaus, Juchelstraße, zu haben. Schriftliche Angebote sind bis zum 15. d. M. daselbst einzureichen. [212]

Wahlkreis, den 8. April 1925.

Stadtmagistrat.

Verkaufmachung.

Der Herr Oberpräsident in Hannover hat unterm 5. März 1925 über das Tragen von Kleid-, Stief- und Schuhwerk eine neue, diese Materie einschließende Verordnung erlassen, die mit dem 1. April 1925 in Kraft getreten ist und für die ganze Provinz Hannover Gültigkeit hat. Die Verordnung erfordert hinsichtlich des bisherigen Verfahrens wesentliche Änderungen.

Auf Grund dessen werden die Büchsen von der hiesigen Volkswirtschaft auf jederzeitigen Widerruf ausgeschliffen. Die Verkaufmachung mit Ablauf des 30. April d. J. für „ungültig“ erklärt und sind auf Zimmer Nr. 2, Polizeigebäude, Marktstraße 17, abzuliefern.

Personen, die weiterhin einen Verfassungsausschuss bilden müssen.

haben bei Abgabe des alten Verfassungsausschusses unter Darlegung der Gründe einen neuen zu erwirken, der künftig nur mit sachlicher Befristung ausgestellt werden darf.

Wilhelmshaven, den 6. April 1925.

Die Polizeiverwaltung.

Zäger.

Oldenburg.

Der Magistrat weist darauf hin, daß die bis zum 31. März 1925 abgelaufenen, abhand genommen oder eingegangenen Hund- und Katzenzettel am 1. April 1925 im Zentrallamt, Rathaus, Zimmer 21, abzugeben sind, sonst die Abmeldung noch nicht erfolgt ist für sämtliche bis dahin nicht abgemeldeten Hunde ist die Steuer weiter zu zahlen.

Ciöenburg, den 1. April 1925.

Stadtmagistrat, Abteilung II.

Die Bureau der hiesigen Verwaltung sind

Sonnabend, den 11. April 1925, geschlossen.

Ciöenburg, den 7. April 1925.

Stadtmagistrat.

Städt. Berufsschule Nordenham.

Auf Grund des Ortstatutes müssen alle gewerblichen und kaufmännischen Lehrlinge, Hausdiener, Hausangestellte und Arbeiterinnen bis zum 15. Lebensjahr die Städt. Berufsschule besuchen. Die Anmeldebücher müssen in der Zeit vom 15. bis 17. April vorm. von 9 bis 12 und nachm. von 3 bis 6 Uhr im Schulgebäude, Juchelstraße 10, erfolgen. Die Schulentgeltspflicht ist für alle Lehrlinge zu zahlen.

In die kaufmännische Berufsschule werden nur solche Knaben und Mädchen aufgenommen, die den Nachweis erbringen, daß sie kaufmännisch tätig sind.

Der Direktor.

Wir suchen Former-Lehrlinge

bei guter Entlohnung für dreijährige Lehrzeit.

Roh & Franke A.-G.

Ciöenburg.

Nordenham.

Der Verwaltungsausschuss des Kreisverbandes hat beschlossen, den Antragstag zur Gewerkschaftsfeier mit Wirkung vom 6. April 1925 von 1 Uhr auf 11 Uhr herabzusetzen. Nordenham, den 6. April 1925.

Amthorward von Vassjungen.

Freiburg.

Reichspräsident.

Asthma

Seitende brachten wertvolle Hilfe u. Erleichterung bei Asthma durch

Wismar-Beinöl

Freiburg

Freiburg

Freiburg

Nordenham.

Der Verwaltungsausschuss des Kreisverbandes hat beschlossen, den Antragstag zur Gewerkschaftsfeier mit Wirkung vom 6. April 1925 von 1 Uhr auf 11 Uhr herabzusetzen. Nordenham, den 6. April 1925.

Amthorward von Vassjungen.

Freiburg.

Reichspräsident.

Asthma

Seitende brachten wertvolle Hilfe u. Erleichterung bei Asthma durch

Wismar-Beinöl

Freiburg

Freiburg

Freiburg

Freiburg

Schweizer Brief.

Der Nationalrat hat sich in seiner letzten Sitzung mit einem Problem befaßt, das mehr als jedes andere dem Bau der Eidgenossenschaft gefährlich zu werden droht: Mit dem Problem der Liebererbindung. In der Tat bedeutet bei einer Gesamtbevölkerung von knapp 4 Millionen die halbe Million Fremdbewohner eine gewisse Gefahr, da der einwandernde Fremde den hiesigen Einheimischen verdrängt. Im unteren Teil der Bevölkerung aller Einwohner fremde, in gewissen Übergangszeiten, so in Krieg und in Zeit, wie auch in gewissen industriellen Gegenden verdrängt sich das Kontingent der Fremden zu einem Viertel zu einem Drittel. Daraus kommt, daß die Auswanderung in den letzten Jahren gerade die hiesigen Bevölkerung umfalte, an deren Stelle dann die „Papierfremder“ treten.

Trotzdem hat sich dieser Fremdenzuwachs immer noch in den Rahmen des Schweizer Volkstums eingegliedert und die besondere Struktur der Schweiz, die auf der Harmonie dieser verschiedenen Volkstämme aufgebaut ist, hat diesen Eingliederungsprozess begünstigt. Deshalb erscheinen auch die besonderen Maßnahmen, wie sie jetzt der Nationalrat vorlegt, mindestens überflüssig. Es wird u. a. eine vermehrte Einbürgerung vorgeschlagen, also alle Kinder von schweizerischen Vätern, die mit Ausländern verheiratet sind, sollen sofort in die Eidgenossenschaft der Mutter eingebürgert werden. Diese Methode, die Zahl der Fremden herabzusetzen, ist gewissermaßen etwas selbstlos, stellt sie doch die Kinder eines Ausländers und einer Schweizer Mutter auf die Stufe der unheimlichen Kinder, die auch zur Heimatgemeinde der Mutter fallen. Höflicher sehen davon aber ist eine Erleichterung der Durchführung des Schweizer Bürgerrechts mit fremdländischen Personen. Deshalb schlägt man von anderer Seite eine Kontingentierung der Fremden vor, die Hand in Hand mit einer Erleichterung der Niederlassungsbeiträge gehen soll und fordert, daß mit denjenigen Ländern, von denen eine Liebererbindung am meisten droht, überhaupt keine Ver-

träge mehr geschlossen werden sollen, um freie Hand zu behalten. Das gilt in erster Linie auf Italien und Deutschland. Man wird sich aber in Eren darüber klar sein, daß derartige Maßnahmen Gegenwirkungen auslösen können, die nicht im Interesse der Schweiz liegen.

Die letzten Gemeindevorstände in Zürich und im Kanton haben mit einem bedeutsamen Siege der Sozialdemokraten abgeschlossen. In Zürich hat die sozialdemokratisch-kommunistische Liste mit 64 von 130 Sitzen die absolute Mehrheit, und im bisher überwiegend rechtsintimen Kanton haben die Sozialdemokraten in einer ganzen Anzahl von Gemeinden die Oberhand gewonnen.

Zarrefsel-Gespinn.



„Streng Dich mehr an, lieber Freund, damit wir am 26. April unser Ziel erreichen!“

Die bürgerliche Presse hat nicht recht, wenn sie für die Nationalratskommission in Zürich einen noch größeren Sieg der „Rechten“ voraussagt. Die Schweizer Sozialdemokratie hat, besonders durch ihres Kampf gegen die Zensur, den sie als einzige Partei konsequenter durchführt, auch in den breiten bürgerlichen und kleinbürgerlichen Schichten eine neue Gefolgschaft erworben, die zahlenmäßig bei allen Wahlen stark ins Gewicht fällt. Ebenso hat sie die unheimlichen Kundgebungen der Schweizer Nationalität zum Gegenstand einer wirksamen Kritik gemacht. Wenn A. R. wieder der Bundesrat 16 Millionen Franken für ein neues Wohnhausprogramm bewilligt werden konnten, so sind das Anzeichen für die heftigen Widerstände, die nicht ungenutzt bleiben. Trotzdem wird aber in einem Lande von überwiegend bürgerlicher Bevölkerung die Arbeit der Sozialdemokraten immer wieder mit Demagogien zu erklären tendieren, die andere Länder mit großen proletarischen Massen nicht kennen.

Das Findelkind als Millionenerbin.

Mr. Warner R. Leeds, Besitzer hoher Einkünfte, hat die belaubte angeblich amerikanische Entdeckung des amerikanischen Millionärs gemacht, der als Neimunderbäcker auftritt und als Anwalt in Manhattan endet. Da seine Ehe mit Fräulein Dunder, hiesigerin, abgestorben ist mit 46 Jahren ein Findelkind, das er sich im Waisenhaus, wo es zunächst untergebracht war, selbst aufnahm. Das auf den Namen R. Kennedy genannte Mädchen ist nach dem im März erfolgten Tode seines Vaters, dessen Gattin schon 1922 starb, alleinige Erbin des Vermögens, das auf 65 Millionen Dollars schätzt wird.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Verantwortlich für Inhalt, Redaktion, Anzeigen, Druck und Vertrieb: Dr. med. Reuter, Lindenstr. 4. Druck und Verlag: Bau, Düa & Co.

Um den Hausfrauen Gelegenheit zu geben, unsere beliebten

Bölt's-Würstchen

kennen zu lernen, haben wir uns entschlossen

50 000 Dosen (4 und 5 Paar)

zum ermäßigten Einführungspreis bis zum Osterfest für **M 1.25** je Dose für Wilhelmshaven-Rüstringen freizustellen. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Vertretung: Diedr. Thielebart
Wilhelmshaven, Königstrasse 140. Fernsprecher 541.

BÖLT'S A.-G.
Fleischwarenwerke Oldenburg i. O.

Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Der Unterricht in der **kaufmännischen Berufsschule** beginnt im neuen Schuljahr: für die III. Klasse am Mittwoch den 15. April, nachmittags 2 Uhr, für die II. Klasse am Donnerstag, 16. April, nachmittags 2 Uhr, für die I. Klasse am Freitag, 17. April, nachmittags 2 Uhr. Alle neu eintretenden Lehrlinge sind bis spätestens Dienstag den 14. d. M. beim Stadtmagistrat anzumelden. Dabei sind die vorgeschriebenen Anmeldeformulare zu verwenden, die im Rathaus unentgeltlich verabfolgt werden. Brake i. O., den 4. April 1925. **Schulvorstand der kaufmännischen Berufsschule.** Thyeu.

Die nächsten Wahlen sind Sonnabend den 11. d. Mts. geschlossen. Das **Stadtsamt** ist Sonnabend den 11. und Sonntag den 13. d. Mts. vormittags von 11-12 Uhr, geöffnet. Brake i. O., den 6. April 1925. **Stadtmagistrat.** Thyeu.

Wachtung! Goldwarden. Wachtung!
Großes Preisfest
Am 2. Oftertag, nachmittags 3 Uhr beginnend, wird auf meiner Bahn ein Herren- und ein Damen-Martenrad ausgesetzt. Bei zahlreicher Beteiligung laßt freundlichst ein **Fran Becker.**

Martin Jürgens,
Brate, Mitteldehlstraße 92.
Zigarren, Zigaretten, Tabake.
Mähmann Schwarz, Kranfen Reis frisch.
Sonnabend nachmittag **frisches Schweinefleisch,**
5 Pfund 40 Pf., bei **Joh. Blohm,**
Alteplanne, No. 10. 4.

Lehrlinge gesucht
für
**Schiffbau
Zimmererei
Schlosserei
Tischlerei**
Friedrichsdorf, Brate.

Sonnabend nachmittag **prima Kalbfleisch**
5 Pfund 40 Pf. und 1 Pfund, und **allerbest. Schweinefleisch**
5 und 40 Pf., bei **G. Höpken, Georgstr. 12.**

Bürstenwaren
Feinste Haarbürsten, Waschbürsten, Handseife, Schürbrett, Schürstücken, Lätzchen, Ringel, Feinheitsbürsten, Tretbürsten, Scheuertücher, Wäschelammern, sowie alle einschlägigen Artikel kaufen Sie preiswert und gut in der **Farben-Handlung Aug. Höpken**
Brate in Oldenburg, Grönte Straße 16, Telefon Nr. 629.

Zu den Festtagen empfehle
Oberhemden, weiß und buntgefärbt, **Einfachhemden** in höchsten Qualitäten und reichlichen Preisverhältnissen, **Seidenschürzen** in besonders großer Auswahl, Stück von 1.50 RM. an.
Farbige Herren-Jacken, Wandervogelhemden, Besenröcke, bunte getreite Herrenoberhemden mit feinstem Stoff, Stück . . . 1.00 RM.
Werde und stelle Fragen und Vorbestellungen, **Schüler-Fragen, Leder-Sportwaren.**
Joh. Ohm.

Donnerstag und Sonnabend **schönes Rohfleisch**
C. H. Hohn.
in der Turnhalle (fr. Turnplatz). Das Erwerben der Spieler, die für die Ofterspiele aufgestellt werden wollen, ist unbedingt erforderlich.
H. Kronsbein
Mittelstraße 5.
Der Abteilungsleiter.

Ich bin für die **Orts- u. Landkrankenkasse** des Amtsbezirks Brake als **Kassenarzt** zugelassen.
Dr. med. Reuter, Lindenstr. 4.
Sprechstunden:
Wochentags 9 bis 11 Uhr vorm., 3 bis 5 Uhr nachm.

Preis-Regeln!!
An beiden Oftertagen, von nachmittags 3 Uhr an, werden auf meiner Doppeltegelbahn **mehrere wertvolle Preise** ausgesetzt.
Hierzu laße alle Regeltreue frumblickt ein.
Telephon 411. **D. Brunken.** Dunsenstr. 41.

Gewerbliche Fortbildungsschule der Gemeinde Hammelorden
Am 1. Oftertag, nachmittags von 3-6 Uhr, sind in Ritters Gasthaus in Riedhammelorden **die Arbeiten der Schüler öffentlich ausgestellt.**
Für die vielen Aufmerksamkeiten und Geschenke anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Elisabeth danken herzlich
Heinrich Eilers und Frau
Hortwarden.

Billiges Oster-Angebot!

- Herren-Artikel**
- Perkal-Oberhemd mit unterlegter Faltenbr., 2 Kragen, Umschlagmanch. 5.75
 - Perkal-Oberhemd, moderne Streif., mit 1 steifen und 1 weichen Kragen 6.90
 - Zellr-Oberhemd, aparte Streifen, mit 1 steifen und 1 weichen Kragen 8.50
 - Taghemd solide, haltbare Qualität 3.40
 - Sportkragen weiß Ripa, gute Qualität . . . 0.38
 - Selbstbinder, moderne Streifen, Korros oder gemustert 0.95
 - Selbstbinder moderne Neuheiten 4.75
 - 3.50
 - Strickbinder haltbare Qualität, schöne Muster, 0.90 0.50
 - Herren-u. Knaben-Hosenträger, kräft. Gummigurt, m. Lederpaten, 0.85 0.55
 - Sockenhalter Gummiband, solide Verarbeitung 0.60 0.25
- Strümpfe**
- Damen-Strümpfe, Baumwolle, feine Qualität, verstärkt, weiß und farbig 0.38
 - Damen-Strümpfe, Baumwolle, gute Qualität, verstärkt, schwarz und farbig 0.48
 - Damen-Strümpfe, Baumwolle, gute Qual., Doppelseite, Hochferse, schw. u. fb. 0.70
 - Damen-Strümpfe, edl. Maco od. Seidenflor, Dopp., Hochferse, schw., fb. 0.95
 - Damen-Strümpfe, la B'wolle, m. S-Griff, feine Qual., Dopp., Hochf. schw., fb. 1.10
 - Damen-Strümpfe, Seidenflor, gute Qual., Doppels., Hochferse, schw., fb. 1.95
 - Herren-Socken, B'wolle, grau, gute feste gewirkte Qualität 0.32
 - Herren-Socken, Baumwolle, feine Qualität, verstärkt, schwarz, farbig 0.42
 - Herren-Socken, Seidenflor, gute Qual., Doppelseite, Hochferse, schw., fb. 0.98
 - Kindersocken mit Wollrand, farbig Gr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 0.65 0.70 0.77 0.84 0.92 1.00 1.10 1.20 1.30 1.40
- Trikotagen / Wollwaren**
- Damen-Hemdchen, 70 cm lg., feine Baumwolle, 2x gestr., mit Häkelträger 0.50
 - Damen-Hemd, 90 cm lang, feine Baumwolle, 2x gestr., mit Häkelträger 0.80
 - Damen-Schlepperei, gute Baumwolle, schwere Qualität, farbig, alle Größen 1.35
 - Damen-Reformhosen, Baumwolle, gute Qual., marine, alle Größen, Gr. 44 2.95
 - Herrnhemden, Feisen-Qual., gute sol. Strap.-Qual., Dopp.-Brust, alle Gr. 2.75
 - Herrn-Einsatz-Hemd, gute gebleichte Qualität, mit Perkal-Einsatz . 2.75
 - Damen-Herrn-Sportweste, reine Wolle, neue, entzündende Farbstellungen 9.75
 - Damen- u. Herren-Sportweste, in Zellrod. engl. Kragen, reine Wolle, alle Farbst. 12.50
 - Damen-Full-over, reine Wolle, neueste elegante Dessins, alle Farben 21.50
 - Kinder-Sweater, B'wolle, o. Kragen, 1/2, offen, feine gute Qual., Gr. 35 40 45 50 55, alle Farben 1.20 1.35 1.50 1.65 1.60
- Handschuhe**
- Damen-Handschuhe fein Wildleder-Imitation und Zwirn 1.00
 - Damen-Handschuhe gute Zwirn-Qualität, mit Raupe . . 1.15
 - Damen-Handschuhe la Atlas, farbig 2 Druckknöpfe . . 1.40
 - Herren-Handschuhe Zwirn, gute Qualität, farbig 0.85
 - Herren-Handschuhe Zwirn, mit farbigem Raupe 1.25
 - Damen-Gloce la Qualität, mit 2 Druckknöpfen, farbig 4.90
 - Herren-Gloce la Qualität, 2 Druckknöpfe, farbig . 5.75
 - Herren-Wappa la Qualität, 2 Druckknöpfe 6.75
- Modewaren**
- Subkragen Ripa, verschiedene Halsweiten . 1.10 0.85
 - Westen Ripa, moderne Oberhemdform . . . 1.50
 - Subkragen und Manschetten Ripa und Batist 2.25
 - Apaschentuch Japoneside, bedruckt 6.50
 - Damen-Gürtel Ledtuch, schwarz und farbig . . . 0.50 0.35
 - Kleider Garnitur f. Knaben, m. 3 Binden besetzt 1.90 1.50 1.35
- Schürzen**
- Wiener Schürze aus Batist, mit Stickerel 1.50
 - Serviererschürze mit Hohlsaum, aus gutem Linon . 1.90
 - Taschenschürze reich mit Stickerel u. Einsatz garniert 2.50
 - Jumperschürze aus hübsch gemustertem Stoff 2.90
 - Jumperschürze aus gutem Satin 3.50
 - Kanackenschürze aus hübsch gemustertem Stoff 4.50
 - Mädchenschürze, Hängertform, Batist, mit Stickerel verarbeit., Gr. 45 1.50
 - Schulerschürze aus glattem Batist, mit hübscher Stickerel garniert Gr. 60 Jede weitere Größe 25 Pfg. mehr 2.25
- Taschentücher**
- Damen-Taschentücher mit farbigen Zäckchen 0.18
 - Damen-Taschentücher mit Hohlsaum 0.22
 - Damen-Taschentücher aus uni farbigem Batist 0.35
 - Herren-Taschentücher weiß, mit farbigem Rand 0.22
 - Herren-Taschentücher glatt, weiß 0.28
 - Herren-Taschentücher roh Maco, mit farbigem Rand 0.35
 - Kinder-Taschentücher mit farbigem Rand 0.12
 - Kinder-Taschentücher, hübsche Aufmachungen, m. gest. Ecken 6 Stück 1.75
- Hüte**
- Wollhüte moderne Formen und Farben 4.25
 - Haarhüte schöne Farben und Formen 7.50
 - Haarhüte prima Qualität, neueste Formen . . 10.50
 - Jauchhutmützen in guter Ausführung 2.25
 - Filzgerätemützen f. Herren u. Knaben, solide Qual., 1.25 0.95
 - Sportmützen in großer Auswahl 1.25 0.95
- Schirme und Stöcke**
- Damen-Schirme mit Rundhaken oder Knopfgriff 3.50
 - Damen-Schirme, solide Halbseide, mit seidernem Futteral 7.50
 - Herren-Schirme haltbare Qualität, mit Futteral 3.75
 - Stöcke Rohr mit Metallzwinge 1.10
 - Stöcke starkes Manila-Rohr 2.25
 - Stöcke starkes Manila-Rohr mit Alpaca-Kappe . 4.75
 - Stöcke Manila-Rohr mit Horngriff 5.75
 - Kinder-Stöcke mit Nickelgriff 0.75 0.40
- Schürzen**
- Wiener Schürze aus Batist, mit Stickerel 1.50
 - Serviererschürze mit Hohlsaum, aus gutem Linon . 1.90
 - Taschenschürze reich mit Stickerel u. Einsatz garniert 2.50
 - Jumperschürze aus hübsch gemustertem Stoff 2.90
 - Jumperschürze aus gutem Satin 3.50
 - Kanackenschürze aus hübsch gemustertem Stoff 4.50
 - Mädchenschürze, Hängertform, Batist, mit Stickerel verarbeit., Gr. 45 1.50
 - Schulerschürze aus glattem Batist, mit hübscher Stickerel garniert Gr. 60 Jede weitere Größe 25 Pfg. mehr 2.25
- Seidenbänder**
- Taffelband für Haarschleifen, Br. 60, schwarz und farbig 0.95
 - Ripband, ca. 10 cm breit, große Farbauswahl 0.85
 - Libertyband viele Farben 0.75
 - Haarband, gestreift u. kariert, viele Muster 1.85
 - Sammelhänder mit Atlasrücken schwarz und farbig, ca. 2 1/2 cm breit 0.65
 - Bienenbänder reizende Muster und Farben Meter 0.10
- Parfümerien**
- Stumenseifen, ca. 50 g Frischgewicht, fein parfümiert 3 Stück 0.28
 - Sadeseife, ca. 125 g Frischgewicht, fein parfümiert 3 Stück 0.70
 - Erka-Fludeseife, ca. 90 g Frischgewicht, la parfümiert 3 Stück 0.60
 - Lavendel-Sadeseife, ca. 150 g Frischgewicht, la parfümiert 3 Stück 0.95
 - Stumenseife, ca. 125 g Frischgewicht, in hochfein. Gerüchen 3 Stück 1.10
 - Kerenseife, ca. 200 g Frischgewicht, prima Qualität Doppelriegel 0.15
 - Zahnbürsten Celluloid mit prima Borsten 0.60 0.40 0.30
 - Manierseife mit Schale und Pinsel 1.20 0.95
- Lederwaren**
- Isoler Taschen, 1/2 Ltr. fassend, lackiert mit Aluminium-Aufsatz 0.95
 - Hand-Koffer, Hartpl. m. Metallkl., Deckelschnüre u. 8 Ecken 6.25 6.00 5.75
 - Einkaufsbeutel schwarz Leder 5.50
 - Reise-Taschen-Maulbügel, la Rindsait-Leder 21.50 16.75 17.50 15.75
 - Uebertragtasche, Leder, br. Flor, gen. m. Schlaufe, Tressor u. Spiegel 5.75
 - Moderne Damen-Beutel, Batist-Leder mit Damase-Futter 5.50
 - Handtasche, Kofferform, Leder, Florida genarbt mit Oxidbügel 4.90
 - Schließbügeltasche, pr. Rindleder m. bez. Bügel, Tressor u. Spiegel 9.50 8.75

Sozialistische Arbeiterjugend
Wilhelmshaven-Rüstringen

Am Karfreitag, den 10. April, finden abends 8 Uhr im „Schützenhof“ zu Rüstringen und in der „Nordseeanstalt“ zu Neungroden unsere

Schulertlassen-Feiern

statt. Hierzu laden wir alle Schullehrerinnen der Judentätigkeit ein. Eintritt für Schullehrerinnen frei; für Erwachsene 30 Pfennig

Der Jugendvorstand



Zum Karfreitag
empfehle sämtliche Sorten

Seefische
zu billigen Preisen

Fischhandlung Kennat
Inh.: Karl Müller
Gde. Oden- und Linienstraße Telefon 200

A. E. Gürgens
Tel. 1317. Am Panten Markt. Tel. 1317.
Zum Karfreitag empfehle ich in allerfeinster Qualität und zu den billigsten Preisen:

Große u. kleine Schellfische, große u. kleine Ranzelja, Stöckchen, Saurelahn, Schöden, Hühnerbraten etc. etc. prima Häuserwaren frisch vom Fisch.

Zu den festtagen
prima Kalbfleisch
prima Schweinefleisch
prima Rindfleisch

leiste sämtliche Würstwaren aus garantiert reinem Schweinefleisch empfiehlt

Ernst Langer, Schlachtermstr.
Neue Straße 3. 2679

Ad- tun!
Den besten und billigsten Fisch für

Karfreitag
kaufen Sie in der

Fischhalle G. Tiedemann,
Bismarck (Bahnhofübergang)

Osiris-Verein
Eolo Iregu Fresena (Sitz Bant)

Einladung zu dem am 1. Osterfest im Volkshaus festlichen

Plattdeutschen Theaterabend

Sie Aufführung erlangt

„NORDWEST“
Hat sie Herb von 1. Bismarckst. in 2. Kuppeln von Rich Spethmann

Einladung 7 Uhr Anfang 8 Uhr

Boxen für numerierte Plätze à 1.00 € sind nur im Volkshaus für 1. Platz à 75 ¢ 2. Platz und Galerie à 50 ¢ bei den Mitgliedern im Volkshaus, sowie an der Abendkasse zu haben

257

Tal Romter.

Oldenb. Landestheater

Datum	Ab.	Reh.-Preise	Vorstellung
Donnerstag, 9. 4.	7 1/2 - 11 1/2 Uhr	Beamt. Verb.	Der Gant
Freitag, 10. 4.	-	-	Gedloffen
Sonntag 11. 4.	7 1/2 - 10 Uhr	-	Die tolle Komödie
Sonntag 12. 4.	3 1/2 - 7 Uhr	-	Die bellige Johanna
Sonntag, 11. 4.	8 - 10 1/2 Uhr	-	Wabeme Duetten
Montag, 13. 4.	3 1/2 - 6 1/2 Uhr	-	Die Wuppe
Donnerst. 13. 4.	7 1/2 - 10 1/2 Uhr	105	Zum acht Teil: Die tolle Komödie
Freitag, 14. 4.	8 - 11 1/2 Uhr	-	Zum acht Teil: Die bellige Johanna

Freie Volkshöhne Oldenburg.
Sonntags 11. April. St. 1001-1000, Wabeme Komödie.

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten.

Feinste Molkereibutter

Stand 2.20 Markt

Molkerei-Genossenschaft Neuenbe
e. G. m. b. H.

12 eigene Verkaufsstellen.

„Vom Tode errettet.“

Lungenleiden: So urteilen Leidensgefährten: [1114]

„Ich habe jetzt schon von Ihnen die sechste Flasche bezogen und ich muß sagen, der Nymphosa-Strop hat mich noch vom Tode errettet. Erst war ich 10 Wochen im Krankenhaus, da hatte ich doch hohes Fieber und sehr viel Auswurf; auch war ich so schwach, daß ich nicht mehr gehen konnte. Dann ging ich nach Oberdorf und da hörte ich von einem Herrn E. von Ihrem Nymphosa-Strop. Sofort bestellte ich diesen. Ich habe 14 Pfund zugenommen, keins Fieber mehr und Auswurf hat a. 2h sehr nachgelassen und spreche Ihnen meinen herzlichsten Dank aus.“ Hochachtung G. B. in O.“

So und ähnlich lauten die fast täglich bei uns eingehenden Dank-schreiben.

Best. Bals. Myr. cps 3/4, Na. bent. A 1/2, Na. bz. 2/3, Ferr. pep. oxyd. liq. aa 5/8, Extr. Malt. 24, Sacch. 10/15 emuls. Preis pro Flasche Mk. 3.— Zu haben in den Apotheken, wo nicht, wo man sich an die Alleinherst. Nymphosa A-G. München 25

Zahnarzt Dr. Bahr's
neuverbesserte Zahnpflege auf wissenschaftl. hoher Grundl. Zahnpulver, Zahnpasta, Mundwasser „Nr. 23“ Frei von schäd. Stoffen, angenehm im Gebrauch. Rathaus-Drogerie E. Kell, Central-Drogerie Brochhausen, Stern-Drogerie P. Horne

Oldenburg
Südl. Schlachthof
Donnerstag und Sonnabend von 8 1/2 - 12 Uhr
Großer Fleischmarkt (Fleisch- und Vögelmarkt)

Zum Karfreitag empfehle:
Lebende Karpfen, lebende Schlei, Schülch, Choden, Ranzelja, Gerichte, Hühnerbraten, Saurelahn, Goldbarich, Heilbut, Fischbeil, Stöckchen.

Neue Oster-Gebackene: 8. Neue Wollse-kerlinge, Waffeln, aus eigener Käu-derei täglich frische Häuserwaren

Jacob Reind, Fischhandlg.
Bismarckstr. Tel. 455. Billale Marktstr. 10. Billale Wilhelmstr. Str. 22 vorm. Gerboth. Tel. 722.

Werbt für den Bürgerkreis

Beachten Sie bitte die Preise im Schaufenster.

Auf Kredit

gebe ich Ihnen bei bequemer An- und Abzahlung elegante

Anzüge

blau Kammgarn, Gabardine, Cheviots

Gabardine - Mäntel Covercoats

in hochfeinen Qualitäten zu äusserst vorteilhaften Preisen.

Gummi - Mäntel

garantiert beste Gummierung

Alles auf Teilzahlung!!

Ein jeder kann die Ratenzahlung nach Wunsch entrichten. Für guten Sitz, beste Verarbeitung meiner Garderoben übernehme ich

Garantie.

Bei Barzahlung gewähre ich **Rabatt**

Kaufhaus für Herren - Garderobe
Heinr. Frese

Marktstr. 37

Schauspielhaus
Die unüberwindlichsten Aufführungen in Mittwochs- und Donnerstags

Mädi

Operette von H. Stolz
Barfening und Sonnabend
Heber den Wölfen
Drama von Georg Freni

Berein e. M. S. B.
Donnerstag 8 Uhr im Schauspielhaus
Verkaufung
Der wichtigen Lagerordnung halber ist das Erdgeschoss sämtl. Mitglieder zugängl.
Der Vorstand

Zur Oster-Messe
Schwan-Mehl
(balsmiertes Mehl)
1 Pf. 26 Pf.
Kristallzucker
1 Pf. 34 Pf.
Waren-Vertrieb
A.-G.

Zum Ofterfest

empfehlen wir in unerreichter Auswahl zu bekannt billigen Preisen für Damen, Mädchen und Kinder

Mäntel, Kostüme, Kleider, Blusen, Röcke

von einfachster bis elegantester Ausführung.

Kleider, Mäntel u. Kostüme in Frauengrößen mit extra starken Hüften in großer Auswahl!

Für Herren, Burschen und Knaben:
Anzüge, Paletots, Joppen, Hosen, Windjacken.

Gummi - Mäntel (Marke Continental)

für Damen, Herren und Kinder, reichh. Lager!

Damen-Hemden . . . 0.95 an	Damen-Bekleider . . . 1.45 an	Damen-Nachthemden . . . 2.50 an	Damen-Prinz.-Röcke . . . 2.75 an	Damen-Unterläulen . . . 0.85 an	Damen-Strümpfe . . . 0.36 an	Kinder-Strümpfe Gr. 1 . . . 0.40 an
Herrenartikel.	Weiße Oberhemden v. 5.75 an	Farb. Oberhemden v. 7.90 an	Einsatzhemden . . . v. 3.25 an	Normalhemden . . . v. 2.95 an	Normalhosen . . . v. 2.25 an	Herren-Nachthemd. v. 6.50 an
Damen-, Badfisch- und Kinderhüte	Herren-Taghemden v. 4.30 an	Schlafanzüge . . . v. 19.00 an	Herren-Socken . . . v. 0.35 an	Hosenträger . . . v. 0.70 an	Sockenhalter . . . v. 0.25 an	Kravatten . . . v. 0.25 an
Lloyd	Farbige Binder . . . v. 0.55 an	Handschuhe für Damen, Herren und Kinder sehr preiswert.	Hüte und Mützen	Regenschirme für Damen, Herren u. Kinder v. 65 an	Stöcke	

Volkschor

Nürtingen-Walben, W. d. S.-L.-S.

Am 1. Ofterfeiertag, abends 8 Uhr, im Schützenhof zu Nürtingen:

II. Konzert des Kinderchors

unter Leitung des Chormeisters Herrn Tomayer und unter Mitwirkung des

Violinvirtuosen Herrn Sommerfeld.

Programm: à 50 Pf. bei den Mitgliedern u. an d. Abendkasse.
Der Vorstand. (1926) Die Jugendleiter.

Für die vielen Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unseres Sohnes Albert sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
Karlsievert und Frau.
Kinderwagen (Feldt) selbst, gut reb., u. sehr billig. Wilhelmsstr. 36, 11

Bartsch & von der Brelie

Billige Schuhe!

Um mein Lager vollständig zu räumen verkaufe ich:

Jedes Paar Herrenstiefel u. Halbschuhe 12.50
schwarz, braun, Lack, nur Rahmenarb. zu Mk.

Jedes Paar Damenstiefel u. Halbschuhe 11.00
schwarz, braun, Lack, Rahmenarbeit zu Mk.

Jedes Paar Damen-Halbschuhe 7.50
schwarz, braun, durchgeädert . . . zu Mk.

Jedes Paar Kinderstiefel 6.00
Gr. 31, 35 8.00, Gr. 27/30 7.00, Gr. 24/26 an Mk.

Theodor Tellers

Gökerstrasse 58 Gökerstrasse 58

Habe das

Café Monopol

käuflich erworben und eröffne nach sorgfältiger Auffrischung am Sonnabend, dem 11. April 1926, abends 8 Uhr Hochachtungsvoll
Heinrich Wagner
Tel. 500

Dischler
zum Furnieren gesucht
Frehmeyer & Harms,
Währstr. 22
Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation un. reb. Sohnes über-
Wühthaus danken
beralidit
Herrn. Tornwald
und Frau
am Stadtpark.

Tapeten

in modernen Mustern u. preiswert
Farben u. Lacke
empfehle in bekannter Güte.

C. Rittberg

49 Wilhelmshaven Str. 49

Trotz schwankender Mehlpreise
mit dem morgen ab das
Zwischenbrot von 0.55

auf Mt. 0.45 herabgesetzt.

Der Preis für andere Mehlarten bleibt vorläufig bestehen (1926)

Bäderinnung Nürtingen.

Bäderinnung Wülhelmshaven.

Für die vielen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter Annette unseren herzlichsten Dank

E. Edzards und Frau

(Lands Oldenburg)

Müllers Markthallen

frisch eingetroffen: 3 Waggons Valencia- und Murcia-Bist.

Apfelsinen

20 über 18, oder 16, oder 14, oder 12, oder 10 Stück 95

Wollhaltig und 65 über 15, oder 11, oder 10 Stück 95

Sitronen 12 Stück 60 J

1 Waggon Ital. Nümentohl, frischen Apfelsin., Spinat, Gurken, Radis, Kohlrabar, Tomaten, Paprika, Ananas, Weintrauben

1 Waggon Tafel Äpfel
1 Waggon hoch Notfahl

Neue Kartoffeln

Warenprüfungen und Preisvergleiche

bedürftigen immer wieder, daß Denning Billigen der beste und billigste Einkauf sind

Sämtliche Drucksachen liefern Paul Hud & Co.